

VERHANDLUNGSSCHRIFT 4/2003

aufgenommen in der Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 11. September 2003, um 19.10 Uhr im Sitzungssaal der Marktgemeinde Erlauf.

<u>Anwesend:</u>	Ing. Franz Kuttner (Vorsitzender) Martina Oberndorfer Ing. Josef Windisch Franz Gindl Mag. Wolfgang Kainzner Thomas Pfaffeneder Ignaz Albrecht Andreas Gattringer Johann Pfaffeneder Kurt Baumgartner Kurt Schulz Robert Koller Anton Kos Josef Diendorfer Franz Fohringer
<u>Entschuldigt abwesend:</u>	Rudolf Kühnl Johann Zeinzinger Josef Riedler Andrea Wallner
<u>Unentschuldigt abwesend:</u>	0
Schriftführerin:	Maria Kuttner

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 05.06.2003
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. WVA BA04 – Zusicherung NÖ WWF
4. ABA BA04 – Fördervertrag Kommunalkredit
5. Hochwasserschutz
6. Kindergarten - Angebote
7. Darlehenskonvertierung/-finanzierung
8. Berichte des Bürgermeisters

Vor der Gemeinderatssitzung erläutern Herr Birnbauer von der EVN und Herr Holzer von Elektro Holzer um 18.00 Uhr ihre Angebote und Vorstellungen zum Thema Straßenbeleuchtung und legen ein Sanierungs- und Betriebsführungskonzept vor. Außerdem stehen sie für Fragen und für eine Diskussion zur Verfügung.

Der Bürgermeister teilt mit, dass ein Dringlichkeitsantrag vorliegt:

Der Bürgermeister hat nach Rücksprache mit den Fraktionsobmännern vor Beginn der Sitzung den als Beilage diesem Protokoll angeschlossenen und mit einer Begründung versehenen Dringlichkeitsantrag „ABA BA 04 – Zusicherung NÖ WWF“ eingebracht.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Angelegenheit in der heutigen Sitzung als Tagesordnungspunkt 5 (ABA BA 04 – Zusicherung NÖ WWF) aufnehmen und inhaltlich behandeln.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Damit ergibt sich folgende abgeänderte Tagesordnung für die Gemeinderatssitzung am 11.09.2003:

1. Genehmigung der Verhandlungsschrift vom 05.06.2003
2. Bericht des Prüfungsausschusses
3. WVA BA04 – Zusicherung NÖ WWF
4. ABA BA04 – Fördervertrag Kommunalkredit
5. ABA BA04 – Zusicherung NÖ WWF
6. Hochwasserschutz
7. Kindergarten - Angebote
8. Darlehenskonvertierung/-finanzierung
9. Berichte des Bürgermeisters

Der Bürgermeister eröffnet um 19.15 Uhr die Gemeinderatssitzung, begrüßt die erschienenen Mandatäre und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zu 1.) Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen die Verhandlungsschrift der Gemeinderatssitzung vom 05.06.2003 keine Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu 2.) GR Robert Koller bringt als Vorsitzender des Prüfungsausschusses dem Gemeinderat den schriftlichen Bericht über das Ergebnis der angesagten Gebarungsprüfung vom 19. August 2003 zur Kenntnis.

Zu 3.) Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat Förderungsmittel für den Bau der Wasserversorgungsanlage Erlauf, Bauabschnitt 04 zugesichert (WWF-12-1080040/3 vom 08.07.2003). Der Bürgermeister liest die Zusicherung vor. Der Gemeinderat muss die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung beschließen.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 08.07.2003, WWF-12-1080040/3 für den Bau der Wasserversorgungsanlage Erlauf, Bauabschnitt 04, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 4.) Der Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Erlauf, Bauabschnitt 04 wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft als Förderungsgeber, vertreten durch die Kommunalkredit Austria AG, durch Gewährung eines Investitionskostenzuschusses gefördert. Der Gemeinderat muss die vorbehaltlose Annahme des vorliegenden Förderungsvertrages vom 03.07.2003, Antragsnummer A300867, beschließen.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme des Förderungsvertrages der Kommunalkredit Austria AG vom 03.07.2003, Antragsnummer A300867, betreffend die Gewährung eines Investitionskostenzuschusses für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Erlauf, Bauabschnitt 04, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 5.) Der NÖ Wasserwirtschaftsfonds hat Förderungsmittel für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Erlauf, Bauabschnitt 04, in der Höhe von 43.565,00 in Form eines Darlehens zugesichert (WWF-12-2080040/2 vom 03.09.2003). Der Bürgermeister liest die Zusicherung vor. Der Gemeinderat muss die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung beschließen.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 03.09.2003, WWF-12-2080040/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Erlauf, Bauabschnitt 04, beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

- Zu 6.) Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die derzeitige Situation und die bisherigen Ergebnisse zum Projekt Hochwasserschutz: Dipl.-Ing. Günter Diketmüller von der Abteilung WA3 beim Amt der NÖ Landesregierung war zu einem Lokalaugenschein in Erlauf und hat sich vor Ort ein Bild von der Situation gemacht. Er meint, dass ein Hochwasserschutz für Erlauf relativ einfach und kostengünstig mit einer hohen Schutzquote

errichtet werden kann. Für den Hauptort müsste nur der bestehende Damm und der Durchlass bei Dreihäusl adaptiert werden. In Niederndorf ist die Ausgangslage schwieriger, weil ein Damm erst neu errichtet werden muss und für den Grundwasserabfluss gesorgt werden muss. Dazu kommt, dass zwischen den Anrainergrundstücken im Bereich Labengasse, dem Spazierweg „Kellermann-Promenade“, dem Erlafluss und dem Naturbiotop Au sehr wenig Platz vorhanden ist. Hier muss eine Gesprächsbasis mit vielen Interessenten gefunden werden. Grundsätzlich wäre das Gesamtprojekt auch teilbar. Eine Information der Anrainer ist derzeit noch zu früh und erst nach Vorliegen von Planungskonzepten möglich.

Um mehrere Meinungen und Angebote für die Planung des Hochwasserschutzes zu erhalten, empfiehlt die Abteilung WA3 beim Amt der NÖ Landesregierung, eine Ausschreibung dazu durchführen zu lassen. Eine Genehmigung des vorliegenden Angebotes des Büros DI Gerlinde Mattanovich durch das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt- und Wasserwirtschaft ist allerdings noch ausständig. Bevor der aus der Ausschreibung hervorgehende Bestbieter den eigentlichen Planungsauftrag erhält, werden alle Varianten genau geprüft und auch mit den betroffenen Grundeigentümern diskutiert. Als erster Schritt der Umsetzung des Hochwasserschutzes muss im Gemeinderat eine Grundsatzentscheidung über die Durchführung dieses Projektes treffen. Die Gemeinde muss bei Realisierung der Maßnahmen nur 15 % der Kosten bezahlen, bis zum Baubeginn ist das Projekt allerdings zur Gänze vorzufinanzieren.

GR Josef Diendorfer ist von 20.13 Uhr bis 20.15 Uhr nicht im Sitzungssaal anwesend.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge die Durchführung des Projektes „Hochwasserschutz“ grundsätzlich beschließen.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass nach Vorliegen der Bundesgenehmigung das Büro DI Gerlinde Mattanovich mit der Ausschreibung der ZT-Leistungen für die Planung des Hochwasserschutzes Erlauf laut vorliegendem Angebot (Honorar 4.400,00 exkl. MwSt.) beauftragt wird.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (Eine Stimmenthaltung durch GR Josef Diendorfer).

Zu 7.) Derzeit werden von Baumeister Weidenhöfer Angebote für die notwendigen Instandhaltungsarbeiten (Erneuern des Klinkerpflasters, Streichen der Holzteile) und für den Wunsch der Kindergartenleitung (Erweiterung des Weges zum Befahren mit Kinderfahrzeugen) eingeholt. Die Angebotseröffnung wird am Montag, 15. Oktober stattfinden. Um eine weitere Zeitverzögerung durch eine neuerliche Sitzung für die

entsprechenden Auftragsvergaben zu vermeiden, soll die im Voranschlag 2003 vorgesehene Summe in der Höhe von 13.500,00 vom Gemeinderat freigegeben werden.

Der Gemeindevorstand

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Kindergarten notwendige Sanierungsarbeiten um 13.500,00 durchgeführt werden können.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

- Zu 8.) Die Raika hat der Gemeinde ein Angebot gelegt, wonach die vielen und relativ niedrigen Darlehen in drei Gruppen zusammengefasst werden könnten. Die Prüfer der Abteilung IVW3 beim Amt der NÖ Landesregierung haben festgestellt, dass sich die Raika enorm entgegenkommend verhält. Die Konditionen für das Girokonto sind ungewöhnlich gut. Eine Zusammenlegung in großem Ausmaß ist nicht möglich, da die Konten dann nicht mehr buchhaltärisch getrennt werden könnten. Die Raika hat auch angeboten, einige der bald auslaufenden Darlehen in den Schweizer Franken zu konvertieren. Das brächte trotz Kurs- und Wechselrisiko und Konvertierungsspesen ein Zinsensparnis. Die Risiken können aber durch Optionen minimiert werden. Detailverhandlungen mit der Raika müssen noch geführt werden.

GR Kurt Schulz ist von 20.45 Uhr bis 20.48 Uhr nicht im Sitzungssaal anwesend.

Der Bürgermeister

stellt den Antrag:

Der Gemeinderat möge den Grundsatzbeschluss fassen, dass die Konvertierung einiger bald auslaufender Raika-Darlehen in den Schweizer Franken weiter vorbereitet werden kann.

Beschluss:

Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis:

mehrstimmig (Drei Stimmenthaltungen durch Gf GR Kurt Baumgartner, Gf GR Anton Kos und GR Josef Diendorfer).

Gf GR Anton Kos verlässt die Gemeinderatssitzung um 21.05 Uhr.

Zu 9.) Berichte des Bürgermeisters:

- a) Der Vorstand des Dorferneuerungsvereines mit Hermann Reisenbichler, Thomas Kefer und Michaela Püringer ist zurückgetreten. Eine Neuorganisation des Dorferneuerungsvereines ist notwendig und soll so bald wie möglich stattfinden.
- b) Von der Abteilung K1 beim Amt der NÖ Landesregierung wurde nun die zweite Hälfte der Förderung für die Friedenstag (im kompletten Umfang von insgesamt 95.000,00) überwiesen.
- c) Folgende Förderung im Rahmen der ökologischen Wohnbauförderung wurde seit dem letzten diesbezüglichen Bericht an den Gemeinderat vergeben:
Familie Fendt, Melker Straße 6/1: 1.000,00 Basisförderung.
- d) Der Verzicht von Frau Andrea Wallner auf ihr Gemeinderatsmandat wird voraussichtlich am 17.09.2003 rechtskräftig.

- e) Der Seniorenausflug wird Anfang Oktober ins Waldviertel stattfinden. Dabei wird unter anderem die Brauerei Zwettl besichtigt.
- f) Im Rahmen des Güterwege-Bauprogrammes wird heuer ein Gemeindeweg in Steinwand hergerichtet.
- g) Die Telekom stellt für die Verkabelung der Leitungen im Zuge des derzeitigen Kanalbaus enorme Forderungen. Dieses Thema wird in der nächsten Gemeinderatssitzung als Tagesordnungspunkt behandelt.
- h) Im August fand eine Gebarungseinschau durch die Abteilung IVW3 beim Amt der NÖ Landesregierung statt. Ein schriftlicher Bericht, der vom Gemeinderat behandelt werden muss, wird in den nächsten Wochen übermittelt.
- i) Erlauf wird an der Aktion „Europäischer Autofreier Tag am 22. September“ teilnehmen. Die Schulstraße wird am Vormittag für den Verkehr gesperrt und der Flusslehrpfad besichtigt.

Ende der Gemeinderatssitzung: 21.20 Uhr

Die Schriftführerin:

Der Bürgermeister:

Maria Kuttner

Ing. Franz Kuttner

Vertreter ÖVP:

Vertreter SPÖ:

Vertreter FPÖ:

Ing. Josef Windisch

Kurt Baumgartner

Anton Kos